

Favoritensiege: Freistadt weiter vorne

Leader Union Compact Freistadt kann seine Tabellenführung in der dritten Runde der Männer Faustball Bundesliga in der Halle verteidigen. Aber auch die Verfolger FBC Askö Urfahr und TuS Raiffeisen Kremsmünster punkten voll und halten damit den Abstand zur Spitze gering. Keine Punkte gab es für die beiden Aufsteiger, die nach der dritten Runde am Ende der Tabelle stehen.

In der dritten Runde der Männer Bundesliga geben sich die drei Favoriten-Teams keine Blöße. Freistadt, Urfahr und Kremsmünster gewinnen jeweils zwei Matches, nur Urfahr gibt einen Satz ab. Freistadt feiert jeweils ein klares 3:0 gegen DSG UKJ Froschberg und Askö Laakirchen Papier. FBC Askö Urfahr holt gegen den FSC Wels 08 ein klares 3:0, muss im Match gegen Aufsteiger SPG Polizei/Jedlesee aber einen Satz abgeben und gewinnt nur mit 3:1. TuS Raiffeisen Kremsmünster holt in der dritten Runde zwei klare 3:0-Siege, gegen Meister UFG Grieskirchen/Pötting und gegen die Tigers Vöcklabruck.

Wichtige Punkte für Meister

Ein überraschend klares 3:0 feierten die Grieskirchner Faustballer gegen die Tigers Vöcklabruck. Karl Rick & Co holten damit wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. In der Tabelle klettert der Meister damit auf Rang fünf. Die Tigers Vöcklabruck rutschen hingegen ab und rangieren nach der dritten Bundesliga-Runde auf Platz sieben. Jeweils einen Sieg verbuchen Askö Laakirchen Papier und der FSC Wels 08 - jeweils gegen einen Aufsteiger. "Punkten wir weiter gegen die direkten Konkurrenten, dann wird es auch heuer mit dem Klassenerhalt klappen", sagt Wels-Kapitän Dominik Hofer. Die beiden Aufsteiger DSG UKJ Froschber und SPG Polizei/Jedlesee rangieren damit weiter auf den beiden untersten Tabellenplätzen. "Mit dieser Leistung ist in der ersten Bundesliga nichts zu holen", sagt Froschberg-Sektionsleiter Peter Wildmann.

In der **zweiten Bundesliga West** sind die ersten vier Teams der Tabelle mit 8 Zählern punktgleich. Dank zwei 3:0-Siegen am Sonntag setzt sich die DSG SU Hirschbach nach der dritten Runde an die Spitze. Die Mühlviertler gewinnen sowohl gegen die SU Kufstein als auch gegen TuS Raiffeisen Kremsmünster 2 mit 3:0. Hinter Hirschbach liegen Askö Laakirchen Papier 2, Union Grünburg und SU Kufstein punktgleich. Union Inzersdorf liegt nach wie vor punktlos am Tabellenende.

Der SC Laa/Thaya setzt sich in der **zweiten Bundesliga Ost** an die Spitze. Die Niederösterreicher gewinnen am Samstag gegen ÖTB Drösing und Union Greisinger Münzbach jeweils mit 3:1. Sie liegen damit nach der dritten Runde mit zwei Punkten Vorsprung auf FBC Askö Urfahr 2 an der Tabellenspitze. Münzbach setzt sich durch einen Sieg gegen SPG Polizei/Jedlesee 2 auf Tabellenplatz vier, direkt hinter den TV Enns.